

Einsamkeit ?

Von ion-chan

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Kapitel 1	2
Kapitel 2: Kapitel 2	4
Kapitel 3: Kapitel 3	7
Kapitel 4:	9

Kapitel 1: Kapitel 1

Er kommt nach Hause, tritt in seine Wohnung ein und spürt sofort die Einsamkeit entgegen treten. Die Einsamkeit die er schon so oft erlebt hat. Er hatte damals keine Geschwister, keine Eltern und auch keine Freunde. Er war immer allein, allein in der Dunkelheit, in der Einsamkeit die einen so quälen konnte. Er kannte es wirklich nicht anders. Wie auch? Doch trotzdem wollte er nicht die Einsamkeit weiter durch leben, sie war schrecklich. Er müsse mit allem allein fertig werden. Niemand, wirklich niemand war für ihn da. Er wollte aber auch jemanden haben, jemanden den er sein Herz verschenken kann. Jemand der für ihn da war und ihm die Einsamkeit nahm. Doch dieser jemand kam nicht. Er blieb allein. Also gewöhnte er sich an, einen auf fröhlich zu tun, immer zu lachen und grinsen. Damit ihm die Einsamkeit nicht so sehr folgt. Dauerhaft geholfen hat es eh nie, doch für einen Augenblick schon. Ein Augenblick, immerhin.

Irgendwann verliebte er sich in seine Team Kameradin Sakura. Die Liebe blieb nur einseitig bei ihm. Denn sie war unsterblich in Sasuke verliebt. Klar gönnte er es den beiden, doch was war mit ihm? Seit die beiden ein Paar geworden waren, fühlte er sich noch einsamer als zu vor. Doch er würde sich nichts anmerken lassen, er würde einfach nur grinsen. Ja, genau das war das beste was er tun könnte.

Er schaute wiedereinmal auf die Uhr, heute war ein Treffen mit Sakura und Sasuke angesagt. Wirklich Lust darauf hatte er keine, er würde nur noch mehr merken wie Einsam er eigentlich war. Doch er würde, müsse hingehen und würde versuchen zu Lächeln. Jedoch brach sein Ruf als Chaosninja mittlerweile zusammen. Er wurde immer nachdenklicher und war auch nicht mehr so fröhlich drauf, obwohl er sich Mühe gab, so wie er es immer tat. Es nütze aber trotzdem nicht. Aber er würde es weiter versuchen, weiter versuchen fröhlich und freundlich zu sein. Vielleicht würde er sich ja mal neu verlieben und diese Liebe würde erwidert werden? Das wäre schon schön. Würde sich aber überhaupt jemand in ihm verlieben wenn dieser wüste was er war? Das er ein Monster war? Das er Kyuubi ist? Bestimmt nicht, dann würde er wieder verstoßen werden. So wie von den meisten Erwachsenen auch. Niemand von seinen Freunden wußte das er Kyuubi ist, auch nicht Sasuke sein bester Freund.

Naruto schaute wieder auf die Uhr. Er sollte mal langsam losgehen damit er nicht zu spät kommt auch wenn dies wahrscheinlich noch nicht einmal auf fallen würde. Sasuke und Sakura waren ja schon genug mit sich selber beschäftigt. Er war einfach Fehl am Platz oder doch nicht? Immerhin laden sie Naruto öfters mal so um etwas zu unternehmen ein oder war das einfach nur als freundliche Geste gemeint? Er weiß es nicht.. Er zog seine orangene Jacke wieder an, ging Richtung Tür und verließ die Wohnung völlig in Gedanken versunken. Was ja eigentlich ein Naruto untypisches Verhalten ist.

Am Treffpunkt angelangt, erwarteten ihn auch schon Sakura und Sasuke. Sie gingen anschließend auf ein Straßenfest was diesmal hier war. Eigentlich hatte Naruto jetzt schon keine Lust darauf. Immerhin sind alle oder besser gesagt die meisten in Paarweise dort. Was solls? Irgendwie wird oder besser gesagt muss er sich wohl die Zeit totschiagen. So ging er aber dennoch schon nach einer Stunde nach Hause. Sasuke und Sakura merkten das natürlich nicht wirklich, denn diese waren ja mittlerweile ziemlich mit dem jeweiligen anderen beschäftigt. Ein Seufzer entrann Naruto. Danach schüttelte er ungläubig den Kopf, es ist nicht in Ordnung dauernd in

Selbstmitleid zu versinken. Er muss Grinsen. Genau es wäre am besten wenn er einfach sein selbstsicheres Grinsen aufsetzen würde. Doch wollte er es diesmal, wie so oft in letzter Zeit Schauspielen? Hatte er dazu denn noch Lust? Nicht wirklich, aber er würde es trotzdem machen, denn die anderen würde er nur unnötige Sorgen bereiten. Würde er es wirklich? Er ging weiter ganz in Gedanken vertieft Richtung nach Hause, als er an einer grünen Wiese vorbei kam. Wo auch nicht viel vom Fest zu hören, geschweige denn zu sehen ist. Eigentlich könnte er sich auch dort hin setzen. Ob er jetzt zu Hause allein ist oder hier wäre im eigentlichen Sinne das gleiche, überlegte er kurz und setzte sich anschließend auf die Wiese und legte sich dann auch noch hin. Er schloss die Augen und wiedereinmal plagte ihn die Einsamkeit. Eigentlich war er ja diesmal selbst daran Schuld, er hätte ja auch noch weiter auf dem Fest bleiben können und vielleicht hätte er ja noch Kiba, Lee, Ino, Hinata und andere Personen die er kannte treffen können. Doch würde er sich dann nicht noch einsamer fühlen? Immerhin hatten alle, naja zu mindestens so gut wie alle einen Freund oder eine Freundin. Klar gab es ausnahmen, Hinata hatte aus einen unerklärlichen Grund noch keinen Freund, setzen sich Narutos Gedanken fort, sie hatte bis jetzt fast jeden Typen eine Abfuhr gegeben, zwar hatte sie ihnen immer ziemlich höflich das beigebracht und auch gesagt das sie später keine Chancen hätte. Doch wieso?

"Argh", hörte man nun von Naruto sagen der sich aufrichtete und sich an die Stirn faste. "Warum denke ich ausgerechnet jetzt an Hinata?", dachte Naruto sich. Er wusste es nicht. Ach eigentlich wäre es jetzt aber egal ob er nun jemand anderes als Beispiel mehr oder weniger genommen hätte oder Hinata, wäre so ziemlich das selbe gewesen. Wäre das es?

'Knack'

Naruto drehte sich um, irgendjemand war gerade vorbei gekommen zu ihm. Er setze sofort sein wie so oft in letzter Zeit geschauspieltes Grinsen auf, doch komischer weise entdecke er dort niemanden. Wollten sie ihn jetzt etwa auch noch verarschen? Reicht es nicht das er sich so eh schon allein gelassen fühlte? Wollten sie es ihm noch verdeutlichen in dem sie ihn rein legten? Darauf konnte er auch verzichten. Doch zu weiteren Gedanken kam er dann nun auch nicht. Denn..

So.. Das war das erste Kapitel ^_^

Falls es jemanden gibt dem das gefallen hat, dann werd ich weiter schreiben o.o

Und sorry wegen den Rechtschreibfehlern.. *Drop*

mfg ion-chan ^_^

Kapitel 2: Kapitel 2

Doch zu weiteren Gedanken kam er nicht. Denn kaum wollte er sich wieder auf seine Gedanken konzentrieren, hörte man wieder ein leises knacken von einem Ast. Also war das doch keine Verarschung? Aber wieso hat derjenige sich denn nicht sofort gezeigt? Der Blonde zuckte mit den Schultern. Was sollte er denn nun glauben? Ein Seufzer entrann ihm. Er wusste es einfach nicht.. Ist ja eigentlich auch egal. Er stand auf, starrte jedoch immer noch auf dem Boden wo er eben noch gelegen hatte. Wenn er auf eines verzichten konnte, dann war es bestimmt das Gefühl zu haben zu verarscht zu werden. Er ging gerade aus. Zur Strafe seiner Unachtsamkeit, was er auch bald bemerkte rannte er in eine Person hinein. Naruto schaute langsam auf. Warum musste sowas eigentlich immer ihm passieren? Doch als erstes musste er sich wohl bei der entsprechenden Person entschuldigen. Er setzte wieder sein Schau gespieltes Grinsen auf und wollte aufblicken um sich dann zu Entschuldigen. Aber als er dann auf sah, sah er eine ihm bekannte Person. Dunkelblaues Haar hatte diese und solche wunderschöne weiße Augen. Und ihr schüchterner Blick war einfach nur zu süß um Wahr zu sein. Moment mal - Naruto wach mal aus deiner Traumwelt auf!, redete er sich in Gedanken selber zu. Was ihn immerhin dazu brachte das er sein Grinsen, was ausnahmsweise nicht geschauspielte war, denn er freute sich wirklich hier sie zu sehen, und sagte anschließend:"Tschuldigung.."

Das klang aber nicht gerade überzeugen von dem Chaosninja. Ja er schaffte doch alles einfach wieder super. Zum einen war er bis eben wieder allein gewesen und diese Einsamkeit hatte er sich auch selber eingebrockt und zum anderen, kaum kam eine Person zu ihm rempelte er sie auch noch an. Das war ja mal wieder typisch Idiot Naruto. Das dachte wahrscheinlich die Hyuuga oder ähnliches.. Zu mindestens schätze das Naruto so. Warum sollte man auch nur etwas positives über ihm sagen können? Über ein Monster, Kyuubi? Er wurde doch eh verachtet und selbst wenn die junge Hyuuga nichts gegen ihn hatte, war da noch immer ihr Vater und der würde ihn hassen, verachten... Warum dachte er in letzter Zeit eigentlich über so etwas nach? Einen Sinn hatte das doch eh nicht, außer er wird dadurch noch deprimierter.. Er kriegt dadurch seine Einsamkeit um so mehr zu spüren. Klar ist die Verachtung gegen ihn nicht mehr so groß wie sie einmal früher war, doch irgendwann kann man einfach nicht. Auch einer wie er .. Selbst der Glückliche und der Fröhlichste kann sowas doch nicht auf Dauer ertragen, oder? Und schon wieder hatte er sich in seine Gedanken verfressen und kriegte damit das Geschehen um sich herum nur halbwegs mit. Nach etwa einer Minute hatte er seinen Gedanken Gang dann doch mal beendet.

Die junge Hyuuga, Hinata, hatte bei seiner Entschuldigung nur leicht genickt und bekam, aus einem von Naruto unerklärlichen Grund, eine leichte Röte im Gesicht. Vielleicht war sie ja krank, weil sie irgendwie immer wenn er sie anschaute leicht Rötlich im Gesicht wurde. Aber was könnte sie nur haben? Vielleicht eine schwerwiegende Herzkrankheit (So in etwa könnte man das nennen Naru xD)? Naruto schüttelte den Kopf, warum wäre sie, wenn sie eine Herzkrankheit hatte denn ein Ninja geworden?

Hinata beobachtete währenddessen etwas verblüfft Naruto's Verhalten:"Naruto-kun..Also..ähm geht es dir..vielleicht.. nicht so gut?"

"Mir gehts immer gut", meinte Naruto nur mit einem Fuchsglinsen. Soll er Hinata vielleicht einfach mal Fragen was mit ihr los ist, also warum sie immer Rot wird?

"Hinata?"

"..j-ja?"

"Sag mal hast du irgendwie eine Herzkrankheit oder so?", fragte Naruto prompt. Na super! Mehr Taktgefühl kann man einfach nicht haben..

"..N..nein? Wie..wie kommst du denn..auf sowas?", kam es nun etwas verwundert von ihr.

"Och..Warum wirst du denn dann rot im Gesicht? Bist du etwa verliebt?" Das hatte er doch nicht ernsthaft gefragt oder? Mann was war er doch für ein Idiot.. Gott, wo hatte er heute nur sein Gehirn gelassen? Wahrscheinlich in der Klospülung, oder so ähnlich.

"Wa-was?, nun stieg ihr noch weitere Röte im Gesicht, nervös stupste sie mit ihren beiden Finger herum fuhr dann aber auch fort:"Also..ich..In gewisser weise..s-schon.."

Der Blonde schaute sie neugierig an. Also war sie nur verliebt? Doch in wen? Vielleicht ist sie ja in Sasuke verliebt.. Aber der hatte jetzt eine Freundin und deshalb traut sie sich es nicht ihm zuzusagen? Oder war es Kiba? Der ist doch schließlich in ihrem Team..

"In wenn bist du denn verliebt?", grinste Naruto sie an. Na super Idee.. Und gleich verkllickert sie mir noch das sie in Kiba oder so verliebt ist.. Toll!

"Also..ich eh.. ist doch..egal!"

Wollte sie es ihm einfach nur nicht sagen? Schade eigentlich.. Denn neugierig war er auf jeden Fall..Doch ehe er jetzt noch etwas auf ihre letzte Aussage erwidern konnte, war sie dann doch verschwunden. Jetzt stand er nun wieder Mutter Seelen allein auf der Wiese. Hatte er sie jetzt etwa verscheucht? Oder warum ist sie nun einfach weggegangen? Er hatte keine Ahnung. Doch was ihm viel mehr beschäftigte war, in wenn sie bloss verliebt war? Am besten wäre es wenn er jetzt erstmal nach Hause gehen würde. Denn hier würde er eh auf keinen anderen mehr treffen, dann konnte er sich auch genauso gut Gedanken zu Hause machen. Also trat er den Weg nach Hause an und dachte dabei wieder an das Gespräch mit Hinata. Eigentlich war sie ja schon Recht hübsch.. Aber diesen Gedanken sollte er jetzt wohl besser unterdrücken, denn schließlich war die junge Hyuuga verliebt. Doch in wen? Mittlerweile war Naruto nun vor seiner Wohnung, er nahm seinen Schlüssel steckte ihn ins Schloss, und machte anschließend die Tür auf und trat hinein. Es war düster in seiner Wohnung. Jedoch machte er keinen anstatt auch nur einen Lichtschalter zu betätigen. Warum auch? So Dunkel passte es doch im Moment Ideal zu seiner Stimmung. Er setzte sich auf das Sofa und machte anschließend den Fernseher an. Morgen würde auch noch das Training zusätzlich ausfallen. Also würde er wohl wieder den ganzen Tag allein verbringen, mehr oder weniger. Nach einer lang gezogenen Stunde, machte er nun auch den Fernseher aus und ging Richtung Schlafzimmer. Anschließend zog er sich seine Schlafanzug an, legte er sich in sein Bett hinein und fiel in einen Traum Losen Schlaf.

Piep, piep, piep, machte der Wecker am nächsten Morgen und fuhr weiter fort mit dem Geräusch, da Naruto keinen anstatt machte, sich überhaupt zu bewegen. Nach einiger Zeit wurde er dann aber auch wach, von diesen Nerv tötenden Wecker. Die Strafe für den Wecker war dann erstmal, das Naruto diesen vor die Wand klatschte und der Wecker dann in alle Einzel Teile sprang.

Für einen kurzen Augenblick war Naruto sichtlich froh darüber, das dieses Geräusch nun endlich weg war, bis ihm dann wieder einfiel das es sein einziger Wecker war.

Super, jetzt durfte Naruto sich erst einmal heute einen neuen Wecker kaufen.. Ansonsten würde er genauso wie Kakashi, immer viel zu spät kommen und wertvolle Trainingszeit verschwenden.. Immerhin.. Will er doch immernoch Anerkannt werden als Naruto Uzumaki und nicht als Fuchsungeheuer oder sonst etwas, sondern nur als

der, der er nun wirklich war und bleibt.

Ein leichtes Grummeln, von Naruto konnte man wahrnehmen, dann streckte er sich noch einmal und stieg noch etwas müde aus dem Bett hinaus. Sofort meldete sein Magen das er Hunger hatte mit einen lauten Knurren.. Wenn hatte er denn das letzte mal wieder etwas gegessen? Er seufzte und ging langsam zur Küche, steckte einen Fertigramen in die Mikrowelle und wartete darauf das er fertig wurde. Eigentlich hatte er keine Lust immer wieder allein zu essen, doch sein Magen war da ja einer ganz anderen Meinung, wie man ja schon ebend feststellen konnte. Als der Ramen dann nach ein paar, für Naruto unendlich langen, Minuten fertig war, aß er diesen auf. Nun zog sich Naruto saubere Kleider an, die wie immer in Orange waren, denn alle seine Kleider die er im Schrank hatten waren so. Vielleicht sollte er sich mal neue zulegen? Immer Orange war ja auch nicht gerade so toll.. Außerdem hatte er im Moment nicht viel Lust eine so fröhliche Farbe zutragen. Missmutig stapfte er dann aber erst einmal zu Tür und verließ somit auch die Wohnung um sich einen neuen Wecker zukaufen und vielleicht auch noch andere Kleinigkeiten. So würde der Tag auf jeden Fall schon einmal schneller rumgehen als sonst. Denn er hatte dann eine Beschäftigung und wenn man beschäftigt war, vergass man ja auch ein wenig das man alleine ist..

Drop

Also.. Ich werde Versuchen besser im Schreiben zuwerden *Sniff*..

Aber Übung macht ja bekanntlich auch besser ;)*smile*

Hoffe, das Kap. hat euch trotzdem gefallen.. __.

kann jetzt aber wieder ne Zeit lang dauern bis ein nächstes kap. kommt

Kapitel 3: Kapitel 3

Endlich war es aus den vollen Laden heraus und hatte seinen neuen Wecker besorgt. Wie lange dieser wohl halten würde? Hoffentlich hält er wenigstens ein paar Schläge gegen die Wand aus. Ansonsten wäre der Kauf sinnlos gewesen. Klar; wenn man jemand der schläft stört, kriegt man natürlich auch die passende Strafe zu spüren.. Doch an die Nachwirkungen zum Beispiel das man sich einen neuen Wecker dann kaufen muss, wird natürlich nicht gedacht. Warum auch?

Langsam schlenderte der Blonde mit zerzausten Haar durch die Gegend. Die Straße war überfüllt. Überall waren Menschen, Menschen die einen an rempelten. Menschen die keine Rücksicht auf andere nahmen. Menschen welche nur für sich Interesse zeigten. Missmutig stapfte Naruto mit einer Tüte, welche einen Wecker und ein paar neue Klamotten beinhaltet die Straßen weiter entlang. Der Tag war noch nicht mal zur Hälfte um und es kotzte ihn jetzt schon an. Wie soll dann der Rest des Tages ablaufen? Leicht angepisst von der Menschenmenge machte er sich wieder auf den Weg zu seiner Wohnung und brachte seine Einkäufe hinein, zog sich seine neuen Kleider an und verließ die Wohnung anschließend wieder.

Stunden saß er schon vor einem See (Den gibt es jetzt einfach bei mir mal, falls es den eigentlich nicht gibt <- macht das Sinn?!). Er mochte diese angenehme Ruhe die ihn umgab. Keine Menschen Seele weit und breit! Ein paar Vögel zwitscherten vielleicht noch ihre Lieder. Doch das störte ihn herzlich wenig, eben so wenig wie der Gesang des Windes. Es war sogar eher sehr angenehm. Einfach perfekt zum entspannen. Ein glücklicher Seufzer entwich den Blondem Jungen, ehe er sich in das Gras legte und die Augen schloss. Er könnte Stunden so verbringen. Einfach hier liegen und abschalten. Bis ihn dann ein Knacken aus seinen Gedanken zurück auf das jetzige Geschehen holte. Etwas verwundert öffnete er wieder seine Augen, setzte sich hin und drehte sich um und sah niemand anderen als Hinata, die verlegen vor sich her nuschelte, das es ihr Leid täte wenn sie denn stören sollte und das wirklich nicht wollte.

Naruto schaute sie noch ein wenig an, ehe er sich wieder Richtung See drehte und sich wieder ins Gras fiel. Man konnte seiner seits nur ein leichtes: "Kannst dich ruhig neben mich setzen wenn du willst - beiße schon nicht" hören und ein leichtes Lachen von ihm. Ein freundliches und warmes Lachen was schon lange nicht mehr von dem Blondem zu hören war. Ein leicht schüchternes Lächeln schlich sich auf Hinata's Gesicht ehe sie sich auch neben ihn setzte und in aus den Augenwinkel heraus beobachtete.

"Und? Weswegen bist du hier? Hier kommt fast niemand hin..", durchbrach Naruto die Stille.

"Also ich.. äh.." Ehrlich gesagt, hatte sie nun wirklich keine Ahnung was sie darauf antworten sollte.

"Bist du mir etwa gefolgt?", kam es dann vom Blondem.

"Ich.. ja.. also.. ich meine..". Ertappt. Er hatte sie ertappt. War sie so durchschaubar? Oder stellte sie sich einfach nur recht ungeschickt an?

Ein Seufzer kam vom Blondem.

"Also ich..",stotterte Hinata," Ich meine.. Du wirkst so betrübt in letzter Zeit.. Vielleicht hast du Lust darüber zu sprechen.. Also nur wenn du willst.."

Hmn? Darüber sprechen? Einfach sagen das es ihn bedrückt das ihn Leute verachten, das alle einen Freund oder Freundin hatten, und er nicht? Und vorallem das er Kyuubi war? Das konnte er nicht mal eben schnell sagen. Sie würde ihn, wenn sie wüste das er Kyuubi war, verachten.. Hassen! Nein.. Das wollte er auf gar keinen Fall.. Dafür mag er sie wirklich zu sehr. Immerhin war sie eine gute Freundin von ihm. Oder doch mehr? Ach Quatsch!

Naruto schüttelte den Kopf:"Nee ist nichts!" Um dies auch noch zu bestätigen Grinste er sie an.

"..Falls doch.. du kannst gerne mit .. mir reden.Wenn du.. willst?"

Naruto nickte nur, er würde das Angebot mit größer Wahrscheinlichkeit eh nicht annehmen, aber was solls. Denn wenn er ihr das erzählen würde, und sie ihn dann verachten und hassen würde.. Wer weiß ob der Blonde daran nicht zerbrechen würde? Hinata nickte nur darauf hin und stand wieder auf:"Du.. ich muss wieder.. Ansonsten kriege ich wieder.. ärger von meinen Vater.."

Mit einen leichten Seufzer ging dann auch schon die junge Hyuuga fort. Es vergingen Sekunden und der Blonde schaute immer noch dahin, wo Hinata schon längst verschwunden war. Sie war nicht nur hübsch, sondern einfach etwas ganz besonderes. Dies konnte er einfach nicht verleugnen.

"Interessant", kam ein leises murmeln von einer schwarzen Gestalt hinten im Walde, als sie das ganze Geschehen beobachtet hatte,"Wirklich äußerst interessant!"

Kurz darauf erschien eine andere, etwas kleinere Gestalt:"Wann können wir zuschlagen?"

"Bald, sehr bald sogar!", kam nur knapp die Antwort.

Kaum darauf waren sie verschwunden, keiner hatte sie bemerkt, weder Hinata als sie gekommen war oder weg ging, noch Naruto, der schon seit einiger Zeit am See war. Doch bald, bald würden sie diese Gestalten bemerken. Ob sie es wollen oder nicht. Zu einen bestimmten Zeitpunkt ist ein treffen einfach unaufhaltsam.

<.< So..

Wirklich ein recht kurzer Kap. und dafür hab ich auch noch so lange gebraucht. Eigentlich sollt ich für die morgige Englischarbeit lernen, aber irgendwie hat mich das hier dann mal wieder mehr interessiert. *Drop*

Achja wollt nur noch mal ne kurze Werbung machen für meine neuste FF: **By Your Side**

Naja hoffe es hat euch gefallen ^__^

Bis demnächst

Kapitel 4:

Schon seit einiger Zeit, nach dem die junge Hyuuga gegangen war, schaute der Blond Schopf wieder in den Himmel, die Wolken an. Zu mindestens bis sein Magen komische Laute von sich gab, da dieser wieder einmal nach Essen verlangte. Schon recht lange klagte dieser wegen Hunger, als Naruto dann doch irgendwann nach gab und somit aufstand, um sich auf den Weg zu den Einkauf Läden, oder besser gesagt zu den Fressbuden in Konoha zu machen. Um genau zu sein wollte er wieder einmal zum Ramenstand gehen - was für ihn schon fast wie ein Stamm Ort war, wenn es um Essen ging. Ja, Ramen.. An den Gedanken an dieses leckere Gericht und wie er es bald schmecken würde, huschte ihm ein kleines scheues Lächeln auf die Lippen.

Was würde er nur ohne Nuddelsuppen machen? Verhungern, das war ganz klar. Aber es schmeckte ja auch einfach Fantastisch!

Jedoch so schnell sein Lächeln kam, so verschwand es auch wieder, während sich auf sein Gesichtsausdruck ernste Gesichtszüge bildeten, hätte man ihn damals so in der Akademie gesehen wie jetzt, so würde man glauben, das es sich nur um ein Doppelgänger handeln würde.. Ja damals hatte er immer gute Miene gemacht, immer versucht zu Grinsen, selbst wenn ihm wirklich nicht danach war..

Naruto fühlte sich einfach nur unwohl, wenn er nur daran dachte, das wenn er zum Ramenstand ginge, er wieder durch die vielen Menschenmassen gehen müsste, welche ihn nur verachtend anschauen würden, wenn sie ihn nicht gerade Tod sehen wollten. Jedes verdammte mal spürte er es..

Jedesmal aufs neue fragte er sich, was er denn schlimmes getan hätte.. Man sollte doch wissen, das er nichts dazu konnte, das in ihm das Fuchsungeheuer versiegelt wurde, oder? Außerdem hatte er es sich nicht gerade ausgesucht, geschweige denn gewünscht, das dieses in ihn lebte. Doch irgendjemand musste es ja in sich tragen, damit das Dorf damals nicht zerstört wurde..

Letzt endlich saß er nun hier, am Nuddelsuppenstand und schlang schon, wie es sein Magen aber auch verlangte, seine siebte Schüssel voll mit dieser Speise hinunter. Anschließend rieb er sich den Magen. Wenn man ihn so schnell beim Essen sah, konnte man schon fast meinen, das er am verhungern wäre, was laut seinen Magen, ja auch fast stimmen könnte..

Der Blonde bestellte sich noch eine weitere Schüssel voll mit Ramen. Für ihn ist dieses Essen hier einfach etwas besonderes, einfach nur köstlich. Es gab keinen besseren Ramen, als der hier in Konoha und wenn das schon ein ziemlich bekannter Nuddelsuppen-Süchti sagt, ist das doch schon ziemlich glaubhaft, nicht?

Mittlerweile aß der Ramen-Freak sein Essen jedoch um langsamer bis er schließlich einfach nur noch darin rum stocherte, wenn man jetzt in sein Gesicht blickte, so sah man dort einen recht nachdenklichen Ausdruck.

Wieder einmal, wie auch schon die Stunde am See, nach dem Hinata dann gegangen war, fragte Naruto sich, in wenn denn nun die hübsche Hyuuga verliebt war und weshalb er es denn jetzt erst erfahren hatte. Vertraut sie ihn denn etwa nicht, wie viele andere im Dorf hier? Sie hätte ihn das ruhig anvertrauen können! Er hätte ihr bestimmt geholfen. Zu mindestens so weit, wie es für ihn möglich wäre ihr dabei zu helfen..

Weitere solcher Gedanken ließen nicht auf sich warten und plagten den Blondem.

Was wäre eigentlich, wenn sich das hübsche Mädchen in ihren Teamkamerad Kiba oder sogar in ihr Cousin Neji verliebt hätte? Der Blonde schüttelte nur leicht den Kopf. Das konnte.. Nein es durfte ganz einfach nicht so sein!

Neji und Hinata oder Kiba und Hinata würden doch auf gar keinen Fall so recht zusammen passen, so viel war schon mal sicher.. Also nicht gegen die beiden, nein, denn sie sind beide ganz okay, aber ob sie die richtigen für Hinata wären? Neeee! Ganz bestimmt nicht!

Moment, Moment.. Stopp!! Wie konnte Naruto nur so etwas über seine Freunde sagen?

Ein Seufzer war nun von dem Blonden zu hören. Es ist wirklich überhaupt nicht fair, so etwas über Neji und Kiba zu sagen, oder besser gesagt so etwas überhaupt erst zu denken. Wieso machte er sich eigentlich so einen Kopf darum, wenn es ihm eigentlich, mehr oder weniger, egal sein könnte? Sie ist doch nur eine Freundin von dem Blonden! Oder kann es etwa sein, das ... Ach, was! Das wäre doch einfach nur absurd! Man verliebt sich doch wohl schlecht von jetzt auf gleich, oder?

Der Fuchsjunge atmete noch einmal tief durch, er wollte jetzt ein für alle mal erst mal mit diesen Gedanken abschließen, als er seine Augen schloss, wobei er sie nach einer minimalen Zeit ruckartig öffnete, da er ein Bild, vor seinen geschlossenen Augen hatte, was ihn überhaupt nicht gefiel! Denn der Fuchsjunge hatte nichts anderes vor Augen gesehen, das Kiba und Hinata sich küssten. Der Blondschof faßte sich mit flinker Hand an seiner Brust, genau dort, wo auch sein Herz lag, es schmerzte daran zu denken, das der Hundejunge und die Hyuuga vielleicht bald schon zusammen seien.

Doch warum störte ihn das nur? Warum fing sein Herz so fürchterlich an zu schmerzen bei diesen Gedanken schon..? Ist es denn nicht ein wenig Schwachsinnig, wenn er noch nicht mal ihn das Mädchen verliebt ist so zu handeln und denken? Spielt er sich etwa schon wieder etwas selber vor um sich vor der möglichen Ablehnung von diesem Mädchen zu schützen?

Oder ist es einfach so, das man erst zu spät bemerkt, begreift, wie wichtig jemand für einen ist, wenn dieser jemand fort oder untastbar wird?

Erst jetzt schaute Naruto, der seinen Gedanken kurz Haft unterbrochen hatte, seine, nach fast volle, Ramenschüssel an und schlürfte sie anschließend aus. Er war also schon so vertieft in seinen Gedanken gewesen, das er es noch nicht einmal mit bekommen hatte, das seine Schüssel mit Nuddelsuppe, welche noch nicht einmal Leer war, kalt war? Was war denn nur mit ihm los? Das Mädchen brauchte ihn einfach vollständig aus dem Konzept. Wie war das nur möglich? War es etwa liebe die er für sie empfand? Es war, nein, es fühlte, sich so anders an, als bei Sakura. War Sakura etwa früher nur eine Schwärmerei gewesen? Doch wenn schon ihre damalige Ablehnung so schmerzhaft für ihn war, auch wenn er immer wieder gegrinst hatte, wie schmerzhaft würde es dann erst sein, wenn Hinata ihn ablehnen würde, denn immerhin ist die Hyuuga verliebt und er ist nur ein einfacher 'Freund' von ihr.

Ein recht qualvolles Lächeln schlich sich auf das einst so fröhliche Gesicht des Blonden. So etwas kann man wohl nicht ändern, anscheinend ist er wohl mit Pech gesegnet worden..

"..Falls doch.. du kannst gerne mit.. mir reden. Wenn du.. willst?"

Ja, das waren ihre Worte.. Sie wollte ihm helfen.. Doch er konnte wohl schlecht darüber reden, um was er sich im Moment Gedanken machte, was ihn im Moment beschäftigte, weil sie ja eine, mehr oder weniger wichtige, Rolle dabei spielt und spielen würde.

Wenn er jetzt an früher dachte, so wäre ihn die ganze Sache mit Sicherheit leichter gefallen. Der Blonde wäre doch glatt, mit seiner Kindlichen Naivität, einfach zu ihr gegangen und hätte ihr, klipp und klar gesagt, was er dachte und was er fühlte. Doch heute ist es nun einmal anders.. Er hatte seine ganze Kindheit nichts anderes als Ablehnung zu spüren bekommen und doch wäre es für ihn das schlimmste, wenn sie ihn Ablehnen würde. Denn das würde ihn einfach nur noch sein Herz zerbrechen lassen. Aber selbst wenn sie seine Gefühle, was seiner Ansicht nach sowieso höchst unwahrscheinlich ist, erwidern würde, so würde sie ihn dennoch hassen, wenn sie wüsste das in ihm Kyuubi versiegelt worden ist. Wenn sie wüsste, das er also praktisch Kyuubi ist und wenn dies passiert, so ist er sich ganz sicher, würde sein Herz in Tausend kleinere Teile zerbrechen und nie wieder ein ganzes werden.

Der Fuchsjunge aus Konoha stand nun endlich auf und bezahlte auch so gleich, seine nicht gerade wenigen Portionen an Ramen die er gegessen hatte. Anschließend verschwand er dann wieder vom Ramenstand, ehe er ohne irgendein Ziel vor Augen, einfach nur durch Konoha lief. Bis er jedoch ein recht starkes und beängstiges Chakra spürte. Es müsste in etwa von zwei Personen kommen, so dachte er sich. Kurz gedacht, schon hatte er sich in die entsprechende Richtung gedreht. Jedoch war das beängstige Chakra dann schon verschwunden.. Von wem es nur kam?

Doch mit höchster Wahrscheinlichkeit waren das nur wieder einmal, wie so oft, zwei Ninja von Konoha die gerade irgendeine Mission hatten. So etwas ist ja in einen Ninjadorf nicht wirklich außergewöhnlich und zum anderen würde wohl kaum mal eben ein Feind hier her spazieren und dabei noch nicht mal versuchen sein Chakra, welches ziemlich auffällig war, zu unterdrücken.. Denn das wäre dann wohl schon fast ein Selbstmord Versuch, schließlich würden dann alle aufmerksam auf den Feind werden. Doch das konnte dem Blondem egal sein, da die zweite Möglichkeit recht unwahrscheinlich ist, so fand er und ging ohne jeglichen weiteren Gedanken an diese Sache zu verschwenden durch Konoha. Bis er auf einmal hallt machte. Nun blickte der frühere Chaot auf. Er stand vor dem Hyuuga Anwesen, welches ziemlich prachtvoll und vorallem ziemlich riesig war. Es zeugte von Stolz, Macht und Reichtum, so empfand es Naruto zu mindestens.

Nachdem er das Anwesen schon geschlagene fünf Minuten nur mit Staunen betrachten konnte, kam ihn dann doch die Frage im Sinn: Was macht er verdammt noch mal eigentlich hier? Wollte er etwa mit Hinata sprechen? Er konnte doch wohl jetzt schlecht mal eben so zu ihr hin spazieren, sein 'Problem' schildern und einfach wieder, am besten noch ohne ein weiteres Wort, abhauen. Wie würde das denn ankommen? Sie würde ihn wohl entweder ziemlich scheiße anschauen wenn nicht sogar noch auslachen.. Wäre ja noch schöner! Da konnte er sich ja auch gleich als Clown Nummer eins bewerben oder als Idiot, da würde dann so ziemlich das selbe heraus kommen, oder?

Immer noch starrte Naruto das riesige Hyuuga Anwesen an und fragte sich, ob er vielleicht doch mit Hinata reden sollte, oder zu mindestens irgendeinen Grund fand, was ihn veranlassen könnte, sie zu besuchen und ihre sanfte Stimme hören zu können..

Naja! Irgendwie tut meine Hand wahnsinnig weh, vorallem als ich das ganze Kapitel auf dem Pc getippt habe.. musste dafür extra Pausen wieder machen *Seufz*.. Ich hasse es! Zwischen durch sind dann genau, als ich angefangen habe zu Schreiben alle Leute in mein Zimmer geplatzt.. Ich hab ne Kriese bekommen.. Okay.. Ich könnte noch weitere Dinge auflisten die mir den letzten Nerv hier bei geraubt haben, aber ich denke mal das lasse ich jetzt..

Und entschuldigt die lange warte Zeit für dieses Kapitel, tut mir Leid. Ich will jetzt auch nicht versprechen das die warte Zeit für's nächste kürzer ist.. Naja egal!

Bye Bye..

Das ion-chan ._.'